



Kärntner Landesschützenverband

LANDESMEISTERSCHAFT

2017

LUFTPISTOLE

03.03. – 05.03.2017

im Kompetenzzentrum



Schützenverein
zu Klagenfurt

ASVO
Kärnten

KÄRNTEN
SPORT



KÄRNTNER LANDESSCHÜTZENVERBAND
Landessportleiter Luftpistole
Manfred Kopitar

Hubertusstraße 69
9020 Klagenfurt a. Wörthersee

Mobil: 0660/1962101
Email: manfred.kopitar@drei.at

ZVR-Zahl: 085759364

Landesmeisterschaft 2017

LUFTPISTOLE

Termine:

03.03.2017 Stehend aufgelegt (M, F, Sen I bis Sen II)
Ab 17:00 Uhr
04.03.2017, Frauen, Frauen Sen., Herren Sen. I, II, III,
Jugend und Jungschützen.
05.03.2017, Männer – und Juniorenklasse, LP 5

Finale in der Frauenklasse am 04.03.2017

Finale in der Herren- u. Juniorenklasse am 05.03.2017

Das Finale wird gemäß dem aktuellen ISSF-Regelwerk geschossen!

(Finale Neu seit 1.1.2017: Die zwei 3-Schuss-Serien am Beginn jedes Finales wurden auf zwei 5-Schuss-Serien erhöht. Die Serien müssen innerhalb von 250 Sekunden geschossen werden. Die Finale bestehen nun aus 24 Schüssen!)

jeweils eine Stunde nach Beendigung des letzten Wertungsdurchganges
der oben angeführten Wettkampfklassen.

Ort:

**9020 Klagenfurt, St. Veiter Straße 44H
im Kompetenzzentrum SV zu Klagenfurt**

Startberechtigt:

Österreichische Staatsbürger sowie Ausländer die mindestens zwei Jahre ihren
ordentlichen Wohnsitz in Kärnten haben und für den Kärntner
Landesschützenverband startberechtigt sind.

Klassen:

Jugend I	2004 und jünger	Jugend II	2002-2003
Jungschützen	2000-2001	Junioren	1997-1999
Frauen	1973-1996	Männer	1973-1996
Seniorinnen I	1958-1972	Senioren I	1958-1972
Seniorinnen II	1948-1957	Senioren II	1948-1957
Senioren III	1947 und früher		



Achtung, bez. der Wettbewerbsklassen gilt die Schießordnung des ÖSB vom 01.01.2016

Eine Wertung in den einzelnen Klassen erfolgt nur, wenn mindestens 5 Teilnehmer aus 3 Vereinen genannt werden. (Dies trifft nicht auf die Jugend und Juniorenschützenklasse zu!) Sollte in einer Klasse die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, erfolgt die Wertung in der nächst höheren Schützenklasse.

Mannschaft: 3 Schützen; gemischte Mannschaften sind möglich,
Wertung in einer allgemeinen Klasse.

Programm: Regelung seit 01.01.2014

Junioren und Männer

15 Minuten Vorbereitungszeit inklusive Probeschiessen, anschließend haben die Schützen, bei elektronischen Anlagen für die 60 Schussprogramme 75 Minuten Wettkampfzeit zur Verfügung.

Jungschützen und Jungschützinnen, Juniorinnen, Junioren, Frauen, Senioren I und Senioren II, sowie Seniorinnen I und Seniorinnen II

15 Minuten Vorbereitungszeit inklusive Probeschiessen, anschließend haben die Schützen und Schützinnen, bei elektronischen Anlagen für die 40 Schussprogramme 50 Minuten Wettkampfzeit zur Verfügung.

Jugend I und Jugend II

15 Minuten Vorbereitungszeit inklusive Probeschiessen, anschließend haben die Schützen und Schützinnen, bei elektronischen Anlagen für die 20 Schussprogramme 25 Minuten Wettkampfzeit zur Verfügung.

Senioren III (Neue Regelung seit 01.01.2015)

15 Minuten Vorbereitungszeit inklusive Probeschiessen, anschließend haben die Schützen und Schützinnen, bei elektronischen Anlagen für die 40 Schussprogramme 50 Minuten Wettkampfzeit zur Verfügung.

LP 5: Der LP 5 Bewerb wird als Einzel.- und Mannschaftsbewerb durchgeführt.

Der Bewerb findet nur bei Meldung von mindestens 5 Teilnehmern aus drei Vereinen statt!!

Mannschaft: 3 Schützen, gemischte Mannschaften sind möglich,
Wertung in einer allgemeinen Klasse.

Programm: LP 5 Standardbewerb
40 Wettkampfschüsse für Männer und Senioren,
40 Wettkampfschüsse für Frauen

Stehend aufgelegt: Laut Regelpunkt 7.1.4.4 und 7.2.4 der OeSchO!
40 Wettkampfschüsse für Männer, Frauen, Seniorinnen I, II, und Senioren I, II

Scheiben: Alle Disziplinen werden auf elektronische Meyton-Anlagen geschossen.



Waffen: Luft- und Gasdruck Pistolen zu gleichen Bedingungen, wenn sie den ISSF-Regeln entsprechen.

Die Luft- u. Gasdruckbehälter dürfen nicht älter als 10 Jahre sein.

Signal Line: In allen Klassen und Disziplinen sind Sicherheitsfahne (Signal Line) vorgeschrieben. Ausgenommen: LP 5 (das Magazin darf jedoch beim Verlassen des Standes nicht angesteckt sein!)

Die Signalschnur wird in den Lauf der Pistole eingeführt und durch die Laufmündung gezogen und zeigt so an, dass die Waffe nicht geladen sein kann.

Standeinteilung: Diese wird auf Grund der eingelangten Nennungen schriftlich bekannt gegeben.

Nennungen: Namentliche Nennungen mit Geburtsdatum, Klasseneinteilung sowie um Bekanntgabe der Anzahl der Mannschaften bis **19.02.2017** Schriftlich mittels beigefügten Meldeblatt per E-Mail an die unten angeführte Adresse:
manfred.kopitar@drei.at

Die namentliche Mannschaftsnennung muss vor Antritt des 1. Schützen schriftlich bei der Schiessleitung abgegeben werden. Fällt ein Mannschaftsschütze aus, kann er nur durch einen Schützen ersetzt werden, welcher noch nicht geschossen hat. Der Ersatzschütze ist vor seinem Start der Schiessleitung bekannt zu geben.

Bei den Männern und Junioren werden die ersten 40 Schuss für die Mannschaftswertung herangezogen.

Wünsche über die Startzeiten werden nur nach den gegebenen Möglichkeiten berücksichtigt.

Nenngeld: Das Nenngeld ist in voller Höhe für alle gemeldeten Schützen und Mannschaften bis **26.02.2017** an die **Kärntner Sparkasse Aktiengesellschaft**, Manfred Kopitar, Landessportleiter Luftpistole IBAN: **AT34 2070 6045 0015 2691** zu überweisen.

Pro Schütze und Bewerb	€ 14.-	Nachnennung	€ 16.-
Pro Mannschaft und Bewerb	€ 20.-	= // =	€ 22.-
Pro Jungschütze	€ 10.-	= // =	€ 12.-
Pro Jugendschütze	€ 8.-	= // =	€ 10.-

(Mannschaften sind gesondert zu bezahlen)

Sollte ein Verein bis zu Beginn der LM das Nenngeld nicht bezahlt haben, so sind die Schützen dieses Vereines nicht startberechtigt!



- Schiesleitung:** Landessportleiter und Stellvertreter
- Auswertung:** Geprüfte Kampfrichter
- Standaufsicht:** Geprüfte Kampfrichter oder Schützen eines Vereines
- Nachkontrollen:** Laut internationalem Regelwerk sind Ausrüstungskontrollen vor dem Wettkampf nicht mehr verpflichtend. Es wird daher die Anzahl der Nachkontrollen erhöht!
- Durchführung:** Für alle Details, die in der Ausschreibung nicht enthalten sind, gelten die Bestimmungen der ISSF (Regelwerk vom 1.1.2013) und der Österreichische Schiessordnung vom 1.1.2016
- Einsprüche und Proteste:** Alle Einsprüche müssen innerhalb von 10 Minuten nach Veröffentlichung der offiziellen Ergebnisse an der Anschlagtafel eingebracht werden. Allgemeine Proteste sofort mündlich oder bis 20 Minuten nach dem Ereignis. Protestgebühr: € 25.-; Berufungsgebühr: € 50.-
- Preise:** Medaillen für die Ränge 1 bis 3 jeder gewerteten Klasse und in der Mannschaftswertung. Urkunden in der Klasse Frauen und Männer für die Ränge 1 bis 8, die übrigen Klassen von 1 bis 5.
- Siegerehrung:** jeweils eine Stunde nach Beendigung des letzten Wertungsdurchganges.

**Ohne gültigen Schützenpass gibt es keine Starterlaubnis!
Ausgenommen sind Jugend und Jungschützen. Bei der Waffenkontrolle,
bzw. bei der Nachkontrolle, ist der
Schützenpass ohne Aufforderung vorzuweisen.**

**Preisträger oder Platzierte, die ohne triftigen Grund der Siegerehrung fernbleiben,
verlieren den Anspruch auf ihren Rang und können nach Beschluss
des Landesschützenrates aus der Reihung genommen werden.**

Neu: Die Seitenblenden sind verboten! Das Handy darf nicht mit an den Stand genommen werden! Musik und Kommentare im Finale ist erforderlich! Nicht verbales Coaching ist erlaubt! Die Gesamthöhe des Tisches und des Stützfußes darf 1 Meter nicht übersteigen.

Information: Die ÖSTM/ÖM findet von Mi 29.3. – So 2. April in Wolfsberg statt!

Mit sportlichem Gruß



Manfred KOPITAR e.h.
Landessportleiter Luftpistole



Verteiler:

Präsidium Landesschützenverband

ASVÖ Kärnten

Kärnten Sport

Schützenvereine Kärnten

